

Cochem, 19. Mai 2020

Eltern- und Schüler*innenbrief zu Unterrichtsorganisation und Noten

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem 25. Mai werden wir unsere Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe endlich wieder in der Schule haben und ab dem 8. Juni auch die Mittelstufe. Ich spreche für das ganze Kollegium, wenn ich an dieser Stelle ausdrücke, dass wir uns alle sehr darüber freuen, unsere Schülerinnen und Schüler wieder „live“ zu sehen!

Die Zeit der pädagogischen Angebote für zu Hause war für uns alle sehr ungewohnt. Es sind einige Aspekte deutlich geworden, an denen wir als Schule arbeiten möchten, um in vergleichbaren Situationen bessere Bedingungen zu haben, bzw. bieten zu können. Dazu planen wir eine Befragung der Eltern, der Schüler und der Lehrkräfte.

Organisation des Unterrichts ab dem 25. Mai

Ab dem 25. Mai werden wir für die **Orientierungsstufe** und für die Jahrgangsstufe 10 das Modell des wochenweisen, abwechselnden Unterrichts in halben Klassen zu Hause und in der Schule anwenden. Die Schüler*innen und Eltern wurden von den Klassenlehrern bereits informiert, wer wann zur Schule kommen wird. Die Klassen der Orientierungsstufe, die in unserem Gebäude untergebracht sind, haben Unterricht in ihren angestammten Klassen. Ausnahmen: 5b ist in Raum 411 und 6c in Raum 511.

Die **Oberstufe** wird bis zum 8. Juni vollständig Präsenzunterricht haben. Herrn Tegeler ist es gelungen, Fachräume für den Unterricht in größeren Kursen einzubeziehen, so dass viele Kurse nun ohne Teilung unterrichtet werden können. Die entsprechenden Räume sind Webuntis zu entnehmen.

Wenn am 8. Juni unsere Schüler*innen der Klassen 7 bis 9 wieder zur Schule kommen, ist es erforderlich, dass die Stufen der Oberstufe abwechselnd zu Hause bleiben. Die Kursarbeiten werden wie geplant vor Ort durchgeführt. Dies bedeutet konkret:

- ab dem 8. Juni: Stufe 11 zu Hause, Stufe 12 Präsenzunterricht
- ab dem 15. Juni: Stufe 12 zu Hause, Stufe 11 Präsenzunterricht
- ab dem 22. Juni: Stufe 11 zu Hause, Stufe 12 Präsenzunterricht
- ab dem 29. Juni: Stufe 12 zu Hause, Stufe 11 Präsenzunterricht

Die Schüler*innen der Stufen 7 bis 9 werden ab dem 8. Juni in halben Klassen unterrichtet, so dass jeder Schüler/jede Schülerin alle zwei Wochen Unterricht hat. Weitere Informationen werden Sie zu gegebener Zeit erhalten.

Maßnahmen zur Verhinderung einer Ansteckung durch Sars-CoV-2

Die geltenden Hygieneregeln haben wir entsprechend umgesetzt. Hinweise und Schilder machen überall im Gebäude darauf aufmerksam. Einige Eckpunkte möchte ich an dieser Stelle nennen:

1. Prämisse für allen Planungen ist es, die Einhaltung der Abstandsregel zu ermöglichen.
2. Die Pausen werden zeitlich versetzt stattfinden. Alle Schüler*innen verlassen in beiden Pausen den Klassenraum. Die zeitlichen Veränderungen bei den Pausen haben keine Auswirkungen auf die Folgestunden. Für die 1. Pause bedeutet dies:
 - **Stufe 10** (halbe Klassen):
 - Pause von 8:45-9:00 Uhr
d. h. Unterricht von 8:30-8:45 Uhr und von 9:00-9:30 Uhr
 - Aufenthalt auf dem Schulhof
 - **Stufe 11:**
 - Pause von 8:45-9:00 Uhr
d. h. Unterricht von 8:30-8:45 Uhr und von 9:00-9:30 Uhr
 - Aufenthalt in der Eingangshalle
 - **Stufe 12:**
 - Pause von 9:00-9:15
d. h. Unterricht von 8:30-9:00 Uhr und von 9:15 bis 9:30 Uhr
 - Aufenthalt in der Eingangshalle
 - **Orientierungsstufe:**
 - Pause von 9:15-9:30 Uhr (wie gewohnt)
 - Aufenthalt auf dem Schulhof; Maskenpflicht; Die Schüler*innen nehmen ihr Pausenbrot während der Unterrichtsstunden ein.
 - **Für die 2. Pause gilt entsprechend:**
 - Stufe 10: Pause von 10:35-10:50 Uhr
 - Stufe 11: Pause von 10:35-10:50 Uhr
 - Stufe 12: Pause von 10:50-11:05 Uhr
 - Orientierungsstufe: Pause von 11:05-11:20 Uhr
3. Die Schülertoiletten sind nur vom Schulhof aus zugänglich.
4. Es wird keine Raumwechsel der Klassen geben, d. h. Fachräume können nicht aufgesucht werden.
5. Es gibt ein Einbahnstraßensystem in Bezug auf Eingänge und Treppen. Schilder weisen darauf hin.
6. Wanderungen und sonstige Unterrichtsgänge sind unter Beachtung der Abstandsregeln möglich.

Noten

Uns geht es zurzeit vor allem darum, möglichst günstige Bedingungen für das Lernen der Schülerinnen und Schüler sowie für die Gestaltung des Zusammenseins in der Schule zu schaffen. Das Thema Notengebung tritt in der gegebenen Situation in den Hintergrund.

Noten in den Stufen 5 bis 10

In den Stufen 5 bis 9 werden in diesem Schuljahr keine Klassenarbeiten oder schriftlichen Überprüfungen mehr geschrieben. Hausaufgabenüberprüfungen (HÜs) werden sich, wie gewohnt, nur auf die Hausaufgaben der letzten beiden Stunden beziehen. Das Ministerium für Bildung hat darauf hingewiesen, dass die vorgeschriebene Zahl an Klassenarbeiten nicht erbracht werden muss. Selbst wenn im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 überhaupt keine Klassenarbeiten geschrieben wurden, ist dies in der derzeitigen Situation zulässig. Für die Jahrgangsstufe 10 gilt das Gleiche, wobei hier im Unterschied zu den Stufen 7-9 im 2. Halbjahr noch Klassenarbeiten geschrieben werden konnten oder noch geschrieben werden.

Festsetzung der Zeugnisnoten

Die Zeugnisnoten werden für das Jahreszeugnis aufgrund der Leistungen im ersten Schulhalbjahr und der (wenigen) Leistungen im zweiten Schulhalbjahr festgelegt. Im Extremfall sind die Noten des Halbjahreszeugnisses die Noten des Jahreszeugnisses.

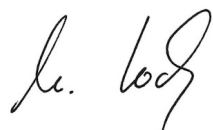
Versetzungsentscheidungen werden aufgrund der Jahresnoten getroffen. Werden die Versetzungsbedingungen nicht erfüllt, erfolgt eine „Versetzung in besonderen Fällen“ gem. § 71 der Schulordnung (ÜSchO).

In diesen Fällen führen Sie bitte mit den entsprechenden Lehrkräften ein Beratungsgespräch, um besser entscheiden zu können, ob Ihre Tochter/Ihr Sohn die Klasse freiwillig wiederholen soll, um Defizite, die ein erfolgreiches Arbeiten in der höheren Klassenstufe erschweren könnten, aufzuarbeiten.

Konkret bedeutet dies, dass grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr versetzt werden. Die Lehrkräfte sind gehalten, bei der Festsetzung der Jahresnoten die besondere Situation im zweiten Schulhalbjahr zu berücksichtigen und dabei zu beachten, dass den Schülerinnen und Schülern aus der aktuellen Corona-Situation in Bezug auf die Zeugnisnoten keinerlei Nachteil entsteht.

Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Fragen und Anmerkungen haben.

Mit freundlichen Grüßen



OStD' Michaela Maria Koch